

Landesrat Achleitner: Automatisierte Produktion macht den Standort Oberösterreich noch wettbewerbsfähiger

**Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner:
„Automatisierung ist Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung des Produktionsstandorts und ein wichtiger Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs“**

Hauben aus der 3D-Strickmaschine. Roboter, die eintöniges Kleben von Holz übernehmen. Der Eierspeise-Automat für das Frühstücksbuffet: Automatisierte Produktion in allen Varianten ist für immer mehr Unternehmen am Standort Oberösterreich nicht nur Alltag, sondern auch eine Notwendigkeit, um in Zeiten von Fachkräftebedarf und steigenden Energiekosten wettbewerbsfähig zu bleiben. *„Die Automatisierung ist eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung des Produktionsstandorts und ein wichtiger Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs. Oberösterreich hat eine optimale Basis dafür: Denn Mechatronik ist ein großes Stärkefeld sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Forschungseinrichtungen in unserem Bundesland“*, betonte Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Eröffnung der Fachtagung „Automate Upper Austria“ in Vorchdorf.

Die oberösterreichische Standortagentur Business Upper Austria hatte erstmals zu diesem Veranstaltungsformat eingeladen: Lösungsanbieter trafen auf potenzielle Anwender. Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Branchen und Fachvorträge aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen zeigten Möglichkeiten auf. Rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich in der Österreich-Niederlassung des Industrieroboter-Herstellers FANUC über den aktuellen Stand der Entwicklung. Sie erlebten dabei Live-Vorführungen von

Exoskelett bis zur Virtual-Reality-Anwendung. Bei Exkursionen zu AGILOX, Technologieführer für Autonome Mobile Roboter, und zu Miba Sinter bekamen die Besucherinnen und Besucher exklusive Einblicke in angewandte Robotik.

Kompetenzregion für intelligente Produktion

In Oberösterreich gibt es viele Lösungsanbieter im Maschinenbau und der Automatisierungstechnik. Entsprechende Kompetenzträger sind an Universitäten und Fachhochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig. Über das Cluster-Netzwerk erhalten Unternehmen beispielsweise Zugang zu sogenannten Digital Innovation Hubs auf regionaler und nationaler Ebene und auf europäischer Ebene zum Netzwerk EIT Manufacturing, das die Fertigungsindustrie in Europa stärken will. Diese Faktoren machen Oberösterreich zur Kompetenzregion für intelligente Produktion. *„Es ist ein vordringliches Ziel unserer Standortpolitik, intelligente Produktion vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen aller Branchen zu etablieren. Unsere Standortagentur Business Upper Austria bietet dafür zahlreiche weitere Informationsangebote und Veranstaltungen, vom Erfahrungsaustausch in kleinen Gruppen bis hin zu Kooperationsprojekten“*, unterstrich Landesrat Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at